

# Presse-Information

## AOK Bayern – Direktion Freising-Erding

### Das schwache Herz

Herz-Kreislauf-Beschwerden zählen in Deutschland zu den häufigsten Krankheiten. Dazu gehört auch die Herzschwäche (Herzinsuffizienz). Über 440.000 Menschen werden bundesweit jährlich mit einer Herzschwäche in ein Krankenhaus eingeliefert, jeder zehnte Patient stirbt daran. Bei einer Herzschwäche hat das Herz nicht mehr genug Kraft, um ausreichend Blut durch den Körper zu pumpen und transportiert damit nicht genug Sauerstoff. „Die Folge: Die Betroffenen fühlen sich müde, abgeschlagen und sind wenig belastbar“, so Harald Anzinger von der AOK Freising-Erding. Außerdem plagt die Patienten häufig Luftnot, die anfangs nur bei Anstrengung auftritt, später aber schon bei leichter Belastung.

#### **Spezielles Behandlungsprogramm unterstützt**

Die AOK bietet ihren Versicherten ein spezielles Versorgungsangebot: Ein strukturiertes Behandlungsprogramm für koronare Herzkrankheit, das für Patienten mit einer zusätzlichen Herzschwäche besondere Angebote bereithält. Bei der AOK Freising-Erding sind aktuell rund 2500 Versicherte eingeschrieben, im Bezirk Oberbayern sind es fast 33.600. „Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einer Herzschwäche profitieren von dem Versorgungsangebot besonders: Es sieht zum Beispiel zusätzlich regelmäßige körperliche Untersuchungen und Gewichtskontrollen vor, mindestens alle sechs Monate werden wichtige Laborwerte und die Nierenfunktion überprüft“, so Harald Anzinger. Die behandelnden Ärzte achten auch auf die Medikation: Sie erstellen einen Medikationsplan für alle Patienten, die fünf oder mehr Arzneimittel einnehmen. So wird sichergestellt, dass die Betroffenen bestmöglich medikamentös eingestellt sind.



**AOK Bayern – Die Gesundheitskasse** Direktion Freising-Erding

Ansprechpartnerin: Ingeborg Goss-Schwarzenberg Wippenhauser Str. 6, 85354 Freising

Telefon: 08161 182-134, Telefax: 08161 182-111134

ingeborg.goss-schwarzenberg@by.aok.de, [www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)

Darüber hinaus prüfen die Ärzte, ob die Patienten zum Facharzt oder in die Klinik überwiesen werden müssen. Wichtig ist auch, dass die Patienten selbst mitarbeiten können. „Bei den meisten Betroffenen wirken sich Bewegung und Sport positiv aus, spazieren gehen und Treppen steigen können da schon helfen“, rät Harald Anzinger. Gut geeignet sind auch Wandern, Fahrradfahren, Gymnastik und Tanzen. Wer will, kann sich auch einer Herzsportgruppe anschließen.

Weitere Infos zum Behandlungsprogramm gibt es im Internet unter [www.aok-curaplan.de](http://www.aok-curaplan.de) oder bei der AOK Freising-Erding bei Harald Anzinger unter 08161 182-290.



**AOK Bayern – Die Gesundheitskasse** Direktion Freising-Erding  
Ansprechpartnerin: Ingeborg Goss-Schwarzenberg Wippenhauser Str. 6, 85354 Freising  
Telefon: 08161 182-134, Telefax: 08161 182-111134  
ingeborg.goss-schwarzenberg@by.aok.de, [www.aok.de/bayern](http://www.aok.de/bayern)